

II-14680 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich



Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 17. August 1994
GZ: 10.101/255-Pr/10a/94

6748 IAB

1994-08-18

zu 6971 J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6971/J betreffend Errichtung einer 4. Donaubrücke bei Linz, bzw. die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen 2041/J und 4706/J, welche die Abgeordneten Meisinger, KR Schöll, Dkfm. Hochsteiner und Kollegen am 14. Juli 1994 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkte 1 bis 9 der Anfrage:

Wie weit ist seitens Ihres Ressorts die Planung der 4. Donaubrücke (mit daran anschließendem Tunnel) fortgeschritten?

Welche Ergebnisse erbrachte die Tätigkeit der von Ihnen erwähnten Arbeitsgruppe, welche unter Einbeziehung von Vertretern des Landes Oberösterreich, der ÖBB, der Stadt Linz etc. offene Fragen hinsichtlich der Berücksichtigung des öffentlichen Verkehrs sowie

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

die Einbindung und Abstimmung mit den städtebaulichen Vorstellungen und Vorhaben der Stadt Linz prüfen sollte?

Welches Ergebnis erbrachte die vom Landeshauptmann von Oberösterreich (Bundesstraßenverwaltung) in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Errichtung eines kombinierten Brückentragwerks zur gemeinsamen Führung der Mühlkreisbahn mit der Bundesstraße 127 a?

Wie weit ist die Planung für die sogenannte Westtangente Linz im Zuge der B 139 gediehen?

Liegen dem Wirtschaftsministerium die zur Veranlassung der Realisierung der 4. Donaubrücke notwendigen Projektuntersuchungen, insbesondere in Zusammenhang mit der Sicherstellung der erforderlichen finanziellen Mittel, vor?

Liegen Ihnen bereits Vorschläge hinsichtlich einer etwaigen Vorfinanzierung durch das Land Oberösterreich bzw. die Stadt Linz vor?

Ist die Finanzierung des Bauprojekts bereits gesichert?

Werden Sie die entsprechenden Veranlassungen treffen, damit die Realisierung dieser Projekte aus den oben genannten Gründen ehestmöglich erfolgt?

Wann kann mit dem Bau bzw. der Fertigstellung dieser Projekte gerechnet werden?

Antwort:

Im Rahmen der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4706/J betreffend die Errichtung einer 4. Donaubrücke in Linz,

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

den Ausbau der oberen Donaulände und der Westtangente Linz habe ich bereits im Sommer des Vorjahres über den Stand der Planungen, die dafür vorgesehene Finanzierung, die Einstufung in die Dringlichkeitsreihung der Bundesstraßenausbau-Bedarfsfeststellung sowie allfällige Bau- und Fertigstellungstermine berichtet.

Seit diesem Zeitpunkt sind vom Landeshauptmann von Oberösterreich (Bundesstraßenverwaltung), der im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes mit der Planung, dem Bau und der Erhaltung von Bundesstraßen befaßt ist, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten keine neuen Projektsunterlagen, Finanzierungsvorschläge oder dergleichen vorgelegt worden.

